

### *tertium exercitium domi absolvendum*

Viele Griechen hielten Sokrates für einen gebildeten und weisen Mann.

Manche waren sogar der Meinung, dass niemand gebildeter und weiser sei als er. Diese Meinung bekräftigten sie mit der Aussage des Orakels von Delphi.

Denn als der Gott von Delphi von einem Freund des Sokrates gefragt worden war, wer von allen Menschen der gebildetste und weiseste sei, gab er zur Antwort: „Niemand ist weiser als Sokrates“.

Sokrates strengte sich als erster unter den Philosophen an, die innersten Bedingungen des menschlichen Lebens zu ergründen. Daher hielt er sich häufig auf der Agora auf und unterhielt sich mit Leuten, denen er begegnete, mit adeligen, superreichen, bettelarmen.

Einmal bemerkte er, wie ein gewisser Xenophon mit seiner Frau Aspasia ein ausgesprochen heftiges Wortgefecht austrug. In Xenophons Abwesenheit befragte Sokrates Aspasia: „Sag mir, Xenophons Frau, wenn deine Nachbarin einen größeren und bequemeren Wagen fahren sollte als du, wäre dir dann nicht ihr Wagen lieber als deiner?“ Aspasia gab zu: „Ihr Wagen.“ Sokrates sagte: „Wenn sie schönere Kleider und wertvolleren Schmuck haben sollte, hättest du dann lieber ihre oder deine Sachen?“ – Jetzt meinte Aspasia: „Ich hätte lieber die der Nachbarin.“ – Sokrates: „Wenn sie einen besseren Mann haben sollte als du, hättest du dann lieber deinen Mann oder ihren?“ – Jetzt errötete Aspasia, schwieg still und senkte ihren Blick.

Später führte Sokrates in Aspacias Abwesenheit ein ganz ähnliches Gespräch mit Xenophon. Als Sokrates ihn fragte, ob er lieber Aspasia oder die Frau des Nachbarn hätte, schwieg auch Xenophon still – ebenso wie zuvor Aspasia.

Nachdem Sokrates hierauf Aspasia herbeigerufen hatte, blickte er das Ehepaar an und sagte mit ziemlichem Nachdruck: „Weil jeder von euch beiden mir keine Antwort auf das gab, was ich einzig hören wollte (Plqupf.), werde ich euch sagen, was jeder von euch beiden denkt. Denn du, Frau, willst den besten Mann haben, und du, Xenophon, die bestmögliche Frau.

Wenn ihr also das nicht durchsetzt, dass es keinen besseren Mann und keine bessere Frau auf Erden gibt als euch, werdet ihr in der Tat ständig nach dem suchen, was ihr für das weitaus Beste haltet.“